



## **BApK Newsletter 9/2014 vom 23.05.2014**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hier die aktuellen Online-News rund um die Themen Psychiatrie, Soziales, Selbsthilfe und Gesundheitswesen:

---

### **1. Stellungnahme des BApK zur Krankenhausfinanzierung**

BApK: Bei der Einführung des pauschalierenden Vergütungssystems sollte es nicht nur um das Anliegen gehen, Krankenhausbehandlung möglichst effizient zu organisieren. Ziel des Gesetzes muss es aus Sicht des BApK ebenso sein, die Rahmenbedingungen für die stationäre Versorgung psychisch kranker Menschen zu sichern bzw. zu verbessern sowie sektorenübergreifende Ansätze zu stärken.

[\[Download\]](#)

### **2. MOOD-TOUR 2014: Start am 14.6.2014 in Leipzig**

Nach der erfolgreichen MOOD TOUR 2012, bei der 31 Menschen mit und ohne Depressionserfahrung 4500 km auf Tandems durch Deutschland gefahren sind, gibt es einen Neustart: auch bei der MOOD TOUR 2014 geht es um die Kombination von gemeinsamen Outdoor-Abenteuer und effektiver Antistigma-Pressearbeit. Mit einer Mitfahraktion sowie einer Info-Veranstaltung startet die MOOD TOUR am 14.6.2014 in Leipzig.

[\[Mehr lesen\]](#)

### **3. Neue S3-Leitlinie "Behandlung von Angststörungen"**

DGPPN: Rund 15 Prozent der Bevölkerung erkranken in Deutschland jährlich an einer Angststörung, die damit die häufigste psychische Erkrankung darstellt. Behandlungsstandards festzuschreiben und die Versorgung der Patienten nachhaltig zu verbessern, ist Ziel der jetzt vorgelegten neuen S3-Leitlinie „Behandlung von Angststörungen“.

[\[Download\]](#)

### **4. Wenn Ängste das Leben ärmer machen**

Zeit online: Panikattacken, Phobien, extreme Schüchternheit, generalisierte Angststörungen: Ärzte haben sich auf neue Standards für die Behandlung geeinigt.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **5. Fehlende Hilfe: Suizidgefahr bleibt oft unerkannt**

Spiegel online: Menschen mit Suizidgedanken glauben häufig, dass sie keine Hilfe brauchen - ein Fehlschluss. Forscher suchen nach Anhaltspunkten, damit Ärzte und Umfeld die Gefahr rechtzeitig erkennen.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **6. Wie können psychische und psychosomatische Erkrankungen am Arbeitsplatz verhindert werden?**

Informationsdienst Wissenschaft: Die Landesregierung Baden-Württemberg fördert ein neues Kompetenzzentrum Prävention an den fünf Medizinischen Fakultäten des Landes. Ziel ist die Entwicklung von Programmen zur Vermeidung und zum Umgang mit Stress und Belastungen.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **7. Alkoholsucht: Hausärzte sollen Patienten ansprechen**

Ärztezeitung: Die Zahl alkoholabhängiger Erwachsener steigt. Wird die Verhinderung von Alkoholsucht endlich als nationales Gesundheitsziel definiert, könnte das entsprechenden Präventionsprogrammen zusätzlichen Rückenwind geben.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **8. Projekt gegen Medikamenten-Abhängigkeit erfolgreich**

Pharmazeutische Zeitung: Menschen, die durch die tägliche Einnahme niedrig dosierter verschreibungspflichtiger Beruhigungsmittel eine Abhängigkeit entwickelt haben, kann in vielen Fällen recht unkompliziert geholfen werden. Darauf deutet ein Modellprojekt gegen Medikamenten-Abhängigkeit hin, das durch das Bundesgesundheitsministerium gefördert wurde.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **9. Selbstverletzungen: Warum junge Menschen schneiden, ritzen und stechen**

Ärztezeitung: Sie ritzen sich mit Messern und Rasierklingen, schlagen den Kopf gegen harte Gegenstände, drücken Zigaretten auf der Haut aus: Selbstverletzungen - ein Thema, das an Bedeutung gewinnt.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **10. Depression: Hausärzte sind Ansprechpartner Nummer eins**

Ärztezeitung: Beim Krankheitsbild Depression gibt es einen hohen Anteil von unspezifischen Diagnosen. Wie aus dem Versorgungs-Report des Wissenschaftlichen Instituts der AOK hervorgeht, spielen Hausärzte bei der Versorgung der Patienten eine zentrale Rolle.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **11. Antipsychotika senken Kriminalitätsrate**

Ärztblatt: Psychiatrische Patienten werden in den Zeiten, in denen sie antipsychotische Medikamente einnehmen, nur etwa halb so häufig straffällig wie in medikationsfreien Zeiten. Dies geht aus einer Analyse schwedischer Patienten- und Strafregister im

„Lancet“ hervor. Auch die Einnahme von Stimmungsstabilisatoren hatte eine präventive Wirkung.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **12. Politik: Sozialverband VdK kritisiert soziale Spaltung**

Ärzteblatt: Der [Sozialverband VdK](#) warnt vor einer wachsenden sozialen Kluft in Deutschland und hat die Bundesregierung zu einem energischen Einschreiten aufgefordert.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **13. Streiflicht: Verletzte Seele - Versöhnung mit der eigenen Kindheit**

Spiegel online: Wer als Kind häufig seelische Verletzungen davongetragen hat, leidet oft noch als Erwachsener darunter. Psychologen geben Ratschläge, wie Betroffene sich mit ihrer Vergangenheit versöhnen können - und mit ihren Eltern.

[\[Mehr lesen\]](#)

Das war`s für heute. Ich hoffe unser Newsletter war für Sie interessant.

Kritik und Anregungen?

Schreiben Sie einfach eine Email an:

[news.bapk@psychiatrie.de](mailto:news.bapk@psychiatrie.de)

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf unserer Website

[www.bapk.de](http://www.bapk.de)

Mit freundlichen Grüßen



Claudia Böhringer